Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

· das wir vnser gesicht behuden vñ spricht·
ecc. ix. nit lugt an ein vilwollendes weib·
das ist ein soliches weib · die nú dess nu
dies mannes vncheusthlich begert · Vnd
warumb mũ ein soliches weib nit solle an
lugen · des sagt er sach vnd spricht / auff
das du nit fallest in ir stricke / vstande ·
die sie dir durch zeichen prer geilheit ge
wiesen hat · Als spricht er Nit welle ein
iungfrawen / auff das du nit geergert
wúdest in irer schone / Zum drittẽ mal
spricht er · cher abe dem antlitz vñ eym
gegirten weib / warumb / wan solich gie
rũg ist ein strich / zu fahende die menschẽ ·
Darnach spricht er / vnd nit besieh e
ein fromde schon gestalt / warumb / Hor
was er darnach spricht · Durch schon
gestalt eins weibs seint vil vderben / vnd
durch sie wirt vncheusche begirde hiziget
als ein feuer · Das zeigent die exempel /
die geschriben seint ander heiligẽ schrifte /
Des ersten das exempel sampsonis von
dem geschriben ist · Iudicũ 16 · das exempel
dauids · da von ich uor gesagt han / von
dem geschribẽ ist · ii regũ · xi · das exempel
amon sems suns von dem geschriben ist
ii regũ 13 · Vnd das exempel der zweier
alten richt · damon geschriben ist dani
elis 13 · derselben eym durch danielem
gesagt wart · die schon gestalt hat dich
betrogen · vnd vncheusche begirde hat
dein herz vdhart · Vnd seitdem mal der
doit der sein durch das fenst der gesicht
allerleichtlichst vnd aller schierst ein
swigt · darumb hat der heilig iob auff
beslissige vnd hut semer gesicht aller
meist sorge gehabt · Darumb sprach
er xxi · c · Ich han ein buntnus mit meme

gemacht +

augen / das ich ioch nit gedecht von
ein unchfrawen · Das legt sũ Gre
aus vnd spricht · Der heilig mã besch
awet die schulde ee sy chumt / vnd be
schleust dem dorfde als ein lagenden
feinde die fenster des leibs / vñ spricht ·
Ich han ein buntnus gemacht mit mei
nen augen / das ich ioch an chein iungfraw
gedechte / Wan auff das er sems hzen
gedencke cheusthlich gehalten möcht /
so hat er ein buntnus mit den augen
gemacht auff das er nit zu vor vnge
wölich an lugte · das er darnach vngern
lieb hett · Darumb auff das wir nit etliche
schluppferige dinge vm gedancken habẽ /
so ist vns vor zu sehende / das mã das
nit solle ansehen · des mã nit begeren
sol · Hett eur das vpoten holz nit vor
vngewölich an gesehen · so hett sie es nit
angegriffen / Wan also ist geschriben ·
Genesis 3 · Das weib sahe / das holz /
das ist die fruchte des vpoten baumes ·
gut wer zu essende · vnd wölusig den
augen vnd der angesicht / vnd nam von
semer frucht vnd ass · Daraus ist zu
merchende mit wie grossem fleis wir
die da doitlich lebent sollent vnser augen
zuhalten / vnd sollen vnglaubte ding
nit ansehen · die weil auch die mutter
der lebenden durch die augen ist zum
dodte chumẽ · Darumb auff das · daz
herz indem gedancke von geilheide sein
lust rein behalten wöde · so semt die augen
nyder zutruchende · als etliche zuchter
zu der schulde · Darumb spricht d'weise
inder psonen des iudischen volcks trẽ
3 · das die eussern dinge ansahe vnd ir
begerte / vnd vlas die ynnern gutte /

eyem